



Pressemitteilung

Berlin, 26.11.2025

Peter Panitz neuer Präsident des Bundesverbands SchienenNahverkehr (BSN)

Die Mitgliederversammlung wählt den Geschäftsführer der Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt GmbH (NASA) zum neuen Präsidenten des BSN. Bärbel Fuchs und Burkhard Ehlen vervollständigen das Präsidium.

Heute tagt die 89. Mitgliederversammlung des Bundesverbands SchienenNahverkehr in den Räumen seines Mitglieds Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH.

Die Delegierten der 27 Aufgabenträger des Schienenpersonennahverkehrs wählten Peter Panitz zum neuen Präsidenten des BSN. Nach mehreren Stationen bei der NASA GmbH ist er seit 2019 Geschäftsführer der NASA GmbH und seit 2023 Präsidiumsmitglied des BSN. In dieser Funktion hat er bereits die Patenschaft für die verbandswidrigen Arbeitsgruppen Markt & Wettbewerb sowie Deutschlandtakt übernommen. Des Weiteren ist er Vorsitzender der Gesellschafterversammlung der Deutschlandtarifverbund-GmbH (DTVG).

Der Präsident des BSN führt das siebenköpfige Gremium an, unterstützt die fachliche Arbeit der Arbeitsgruppen und vertritt die Mitglieder nach außen gegenüber Politik, Presse und Verbänden.

Peter Panitz betont: „Ich freue mich über das mir entgegengebrachte Vertrauen. Der SPNV sieht sich vor einer Vielzahl von Herausforderungen, die wir gemeinsam angehen und gegenüber der Politik kommunizieren müssen. Hierzu gehören das drohende Aus der Trassenpreisbremse und die Unterfinanzierung der Regionalisierungsmittel ebenso wie die anhaltenden Kapazitätsengpässe auf der Strecke und der katastrophale Zustand der Infrastruktur. Das Verkehrsangebot bei der Bahn muss dringend zuverlässiger werden. 90% der Fahrgäste werden im SPNV befördert. Wir müssen gemeinsam dafür sorgen, dieser Nachfrage durch entsprechende Verkehrsangebote gerecht zu werden und zugleich bezahlbar zu bleiben. Das Deutschlandticket ist ein Erfolg; es darf nicht zu teuer werden und muss dauerhaft vom Bund gefördert werden.“

Die heutige Neuwahl des Präsidiums war nach dem Eintritt in den Ruhestand von Thomas Prechtl als Präsident des Verbands und Geschäftsführer der Bayerischen Eisenbahngesellschaft mbH (BEG) notwendig geworden.

Mit der anschließenden Nachwahl von Bärbel Fuchs, Geschäftsführerin der BEG, und Burkhard Ehlen, Geschäftsführer des Verkehrsverbundes Oberelbe GmbH, ist das Präsidium nun wieder vollzählig.

Der Bundesverband SchienenNahverkehr vertritt die Interessen aller 27 Aufgabenträger Deutschlands, die von den Bundesländern mit der Organisation des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV) betraut wurden.

Wir gestalten Mobilität und organisieren die Vernetzung zwischen unseren Mitgliedern und der Branche. Wir beraten Politik, Öffentlichkeit, Verbände, Verkehrsunternehmen und Industrie. Wir stärken das nachhaltige Bahnsystem und setzen alle Räder im SchienenNahverkehr in Bewegung, um die Verkehrswende zu verwirklichen.

Ansprechpartner für die Presse:

Bundesverband SchienenNahverkehr

Marie Godemann
Pressesprecherin

Wilmsdorfer Str. 50/51
10627 Berlin-Charlottenburg

Tel.: +49 151 42 08 00 46

presse@schienennahverkehr.de
www.schienennahverkehr.de